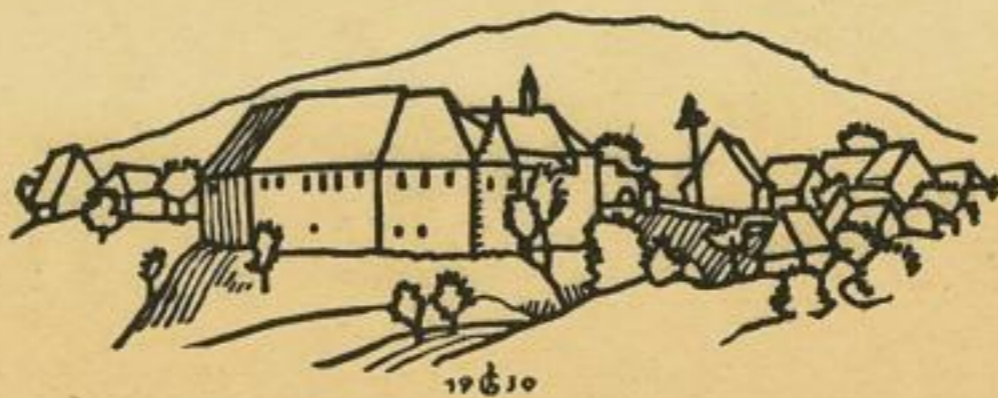


Neue Bücher aus dem Verlag



Paul Müller, München 2 NW 8

Im Schloß zum Schönen Berge



Geschichtliche Geschichten von Karl Kelber von Franken



Buchschmuck von Johs. Seyer-Schwabach. In Ganzleinen RM 4.—

Die beiden Erzählungen aus der Barockzeit und der Zeit der Gegenreformation in der Oberpfalz vereinigen das Behagen kulturgeschichtlicher Detailmalerei eines Riehl mit der kräftigen Farbgebung eines Conrad Ferdinand Meyer. „Der Liebe Latein“ ist ein feines Pastellbildchen aus der Markgrafenzeit. Das alte Thema des Hauslehrerromans wird in der poetischen Liebe der Prinzessin und des Kandidaten mit Grazie und einem zarten Gemisch von Ironie und Wehmut behandelt. Mozartsche Anmut liegt über der kleinen Geschichte. „Der güldne Kelch der alten Frau“ weiß den Ton der Zeit der Gegenreformation mit gleicher Sicherheit zu treffen, wie die erste Geschichte den der Barockzeit. Es ist nur ein kleiner Ausschnitt der Geschichte und doch wird der ganze gewitterige Zeithintergrund mit den furchtbaren Spannungen des Glaubenskrieges fühlbar lebendig.

Von demütigen Menschen



Ausgewählte Erzählungen von Nikolai Ljeskow



Übersetzt von Karl Nökel. In Ganzleinen RM 3.—

Was heute Rußland für die nichtrussische Welt eine so überragende Bedeutung gibt, ist die Tatsache, daß auf russischem Boden der wohl religiöseste europäische Mensch von jeher vor die fragwürdigsten Schicksale gestellt ward! Das russische Volk ist das Märtyrervolk Gottes. Die einzigartige Bedeutung Ljeskows als des anerkannt eingebungshaftesten Deuters der russischen Volksreligiosität tritt in dieser Auswahl stark hervor. Sie will dem Leser damit den Dichter der Demut vor Augen führen, dieser ganz besonders hervortretenden Eigenart russischer Frömmigkeit, weil ihr schon um ihrer natürlichen Schönheit willen eine stark werbende Kraft zu religiöser Bewußtwerdung zukommt. Und nur in ihr liegt die Rettung unserer Zeit und aller Zeiten.